



Begleitblatt

1 Angaben zum Projekt

Standortgemeinde:

Projektname:

ProjektverfasserIn:

GrundeigentümerIn:

InvestorIn/BauherrIn:

2 Teilnehmende an der Sitzung der Arealbaukommission (max. 5 Personen)

Mit Angabe der Funktion der Teilnehmenden, Gemeindevertretung zwingend

-

-

-

-

-

3 Art der Planung

Quartierplanung

Ausnahmeüberbauung nach einheitlichem Plan

Andere Planung:
(Bitte spezifizieren)

4 Stand des Projektes

Projektstudie

Zustimmung des Gemein-
derates vorliegend

Erneute Begutachtung
ABK nach Sitzung vom:

Vorprojekt

Beurteilung Ortsbildkom-
mission o.ä. vorliegend

Pläne und Reglement im
Entwurf vorliegend

Beurteilung DHK vorlie-
gend

5 Abzugebende Unterlagen

▶ Projektbeschreibung

▶ Entwurf Quartierplanvorschriften
(Sofern bereits vorhanden)

▶ Pläne (Bei Projektstudien mindestens Übersichtspläne,
anhand derer eine städtebauliche Beurteilung möglich ist)

▶ Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt

▶ Berechnung der Ausnutzung etc.
(Für eine Beurteilung der Mehrnutzung notwendig)

▶ Protokollauszüge Kommissionen
(Sofern vorhanden)

▶ Modell
(Modell bitte an die Kommissionssitzung mitbringen)



Die Bau- und Umweltschutzdirektion erreichen Sie vom Bahnhof Liestal aus in 5 Gehminuten (Richtung Kantonsbibliothek). Die Bushaltestelle „Kantonsspital“ der Linien 70 und 78 befindet sich direkt vor dem Haus.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Arealbaukommission in ihrer Funktion zu städtebaulichen Fragen äussert. Eine eigentliche Prüfung des Projektes im Sinne einer raumplanerischen Recht- und Zweckmässigkeitskontrolle findet dabei nicht statt. Dafür ist die Vorprüfung vorgesehen. Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Aussagen von an der Sitzung beigezogenen Vertretern von Fachstellen nicht im Sinne einer Vorprüfung gewertet werden können.

Die Unterlagen sind in 10-facher Ausführung mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin einzureichen bei:

**Amt für Raumplanung
F. Callipari
Rheinstrasse 29
4410 Liestal**